

Liebe Hüttenfreunde,

endlich wurden die verordneten Ausgangsbeschränkungen gelockert, sodass dem Besuch unserer Längenberghütte ab dem 30.05.2020 nichts mehr im Wege steht.

Es gelten aber nach wie vor die bekannten Kontaktbeschränkungen (...Der Teilnehmerkreis einer Zusammenkunft in privat genutzten Räumen und auf privat genutzten Grundstücken darf nur die Angehörigen des eigenen Hausstands, Ehegatten, Lebenspartner, Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, Verwandte in gerader Linie, Geschwister sowie Angehörige eines weiteren Hausstands umfassen...(BayLfSMV)). Daher müssen wir leider die Übernachtungskapazität unserer Hütte erheblich einschränken.

Das heißt, bis auf weiteres dürfen maximal eine Familie bzw. Personen, die in einem Hausstand leben und Angehörige eines weiteren Hausstandes (s.o.) auf der Hütte übernachten. Hinsichtlich der Anmeldung gilt wie immer: „Wer zuerst kommt, malt zuerst“. Wir möchten jedoch explizit darauf hinweisen, dass jeder Besucher bzw. Übernachtungsgast für die Einhaltung der jeweils gültigen gesetzlichen Maßgaben selbst verantwortlich ist und seitens der Sektion bzw. der Hüttenwarte keine Kontrollen vorgenommen werden. Etwaige Regressansprüche können somit nicht geltend gemacht werden.

Des Weiteren möchten wir Euch bitten, die Sanitäreinrichtungen nach jedem Hüttenbesuch wie immer gründlich zu reinigen und zusätzlich zu desinfizieren (Desinfektionsmittel nicht vergessen!). Bitte reinigt die von Euch verwendeten Gegenstände in der Küche noch sorgfältiger als üblich und lüftet die gesamte Hütte ordentlich durch.

Nun wollen wir noch die Gelegenheit nutzen, Euch über ein paar Neuerungen in eigener Sache zu informieren.

Wie vielleicht dem ein oder anderen schon aufgefallen ist, hat sich auf der Sektionshomepage bezüglich der Hüttenwarte und deren Verantwortlichkeiten einiges geändert.

Wie auf unserer Mitgliederversammlung beschlossen, kümmern sich der Theo Ney und der Wolfgang Kratzer als techn. Hüttenwarte um alle technischen und handwerklichen Belange der Hütte. Dazu zählen wie gehabt unter anderem die Reparatur und Instandhaltung der Hütte, die Organisation und Durchführung der Arbeitsdienste und die Planung und Realisierung von Modernisierungsvorhaben (z.B. Komposttoilette, Duschhäusl, Fenstererneuerung etc.). Sollten Euch Schäden oder Instandhaltungsnotwendigkeiten auffallen oder Ihr habt Ideen für Modernisierungen, würden wir uns freuen, wenn Ihr die Hüttenwarte über [Huette@alpenverein-edelweiss-muenchen.de](mailto:Huette@alpenverein-edelweiss-muenchen.de) darüber informiert.

Rainer Lorber wird als Hüttenbelegungswart alles rund um die Belegung bzw. Übernachtungen auf der Hütte und deren Abrechnung koordinieren. Bitte stellt künftig Eure Übernachtungsanfragen an die E-Mail Adresse [Huettenbelegung@alpenverein-edelweiss-muenchen.de](mailto:Huettenbelegung@alpenverein-edelweiss-muenchen.de). Ihr erhaltet dann, bei entsprechenden freien Kapazitäten, eine Bestätigung via E-Mail. Die Hüttenschlüssel und ggf. die PKW-Fahrerlaubnis können wie bisher beim Wolfgang Kratzer abgeholt werden. Bitte schickt nach Eurem Hüttenbesuch den Beleg des Hüttenbuches (weißes Blatt) per Post an den Hüttenbelegungswart **oder** gebt das Original mit dem Schlüssel beim Wolfgang Kratzer ab und sendet ein Foto des Beleges per E-Mail an den Hüttenbelegungswart ([Huettenbelegung@alpenverein-edelweiss-muenchen.de](mailto:Huettenbelegung@alpenverein-edelweiss-muenchen.de)). Dieses Vorgehen erleichtert uns die „Buchführung“ erheblich. Die Übernachtungsgebühr ist auf das Hüttenkonto **IBAN DE86 7015 0000 1004 4470 07** bei der Stadtparkasse München (nicht Vereinskonto!) zu überweisen. Die Kontoverbindung steht auch auf dem Hüttenbuch. Der gelbe Durchschlag bleibt im Buch.

Uns bleibt nun nichts anderes, als Euch wieder viel Freude, Spaß und Erholung auf unserer Längenberghütte zu wünschen.

Herzliche Grüße

Euer Hüttenwartstriumvirat

Theo, Wolfgang und Rainer